

Was tun, wenn . . .

. . . kein Freizeichen ertönt?

Anschlusskabel des Konverters überprüfen. Telefon auf Funktion überprüfen; dieses muss auch ohne Konverter einen Freiton haben.

. . . ein TAE-Stecker vorhanden ist?

Hier muss ein Adapter TAE auf RJ11 verwendet werden.

. . . keine Töne beim Wählen zu hören sind?

Nach Installation etwa 30 Sekunden warten, bis die Spannung sich stabilisiert hat. Wenn danach immer noch keine Töne hörbar sind, überprüfen Sie zuerst das angeschlossene Telefon.

. . . Wahl nicht möglich ist?

Prüfen Sie Ihre Anschluss-Gegebenheiten (siehe Technische Daten)

Technische Daten

Daten zum Telefonnetz

Netzspannung	18 V bis 65V
Netzstrom	7mA bis 60mA
Klingelspannung	max. 250V

Mehr Informationen finden Sie unter

www.telefonmanufaktur.de



Konverter

von IwV auf MFV/VoIP
für Wählscheiben- und Tastentelefone

Bedienungsanleitung



www.telefonmanufaktur.de

Einleitung

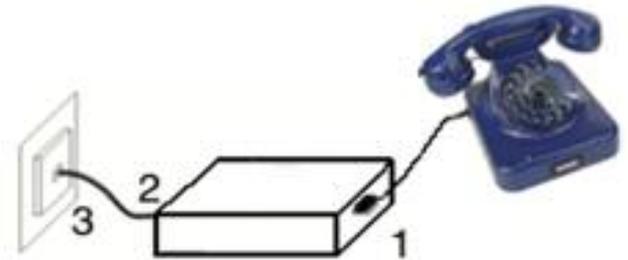
Wählscheibentelefone und die allerersten Tastentelefone verwenden das Impulswahlverfahren (IWW). Beim Loslassen einer aufgezogenen Wählscheibe oder beim Drücken einer Taste solcher alten Telefonapparate wird die der gewählten Ziffer entsprechende Anzahl von Stromimpulsen erzeugt. So entstehen z. B. beim Wählen der Ziffer „2“ zwei Impulse, bei der Ziffer „5“ fünf Impulse usw. Moderne Telefonanschlüsse nutzen das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV). Beim Drücken einer Taste dieser neuen Tastentelefone werden je nach gewählter Ziffer zwei genau zugeordnete Töne erzeugt. Fast alle heute im Einsatz befindlichen Telefonanschlüsse verstehen das Impulswahlverfahren nicht mehr. Dieser Konverter dient dazu, die Wählimpulse der nostalgischen Telefone in das für aktuelle Telefonanschlüsse, ISDN-Telefonanlagen und VoIP-Modems verständliche Tonwahlverfahren umzuwandeln. Die Leistungsmerkmale des neuen Konverters wurden gegenüber der Vorgängerversion so verändert, dass dieser universell für alle Wählscheibentelefone und Tastentelefone einsetzbar ist.

Leistungsmerkmale

- Wandelt die Wählimpulse (IWW) in Tonsignale (MFV) um
- Keine Änderung an bestehenden Telefonapparaten nötig
- Funktioniert mit allen Wählscheibentelefonen und alten Tastentelefonen
- Funktioniert am Analog-Anschluss aller ISDN-Telefonanlagen
- Funktioniert am Analog-Anschluss aller VoIP-Router
- Benötigt keine zusätzliche Stromversorgung (Batterie oder Netzteil)

Installation und grundlegende Funktionen

Stecken Sie das Anschlusskabel des Telefons (RJ-11) in die dafür vorgesehene seitliche Buchse (RJ11) des Konverters (1). Mit dem beiliegenden Anschlusskabel verbinden Sie nun den Konverter (2) mit dem Router/Fritzbox (3). Jetzt ist das Telefon einsatzbereit.



Nun können Sie Ihr Telefon wie gewohnt benutzen. Sobald Sie gewählt haben, hören Sie einen Ton, der Ihnen bestätigt, dass die Wahl erfolgreich umgesetzt wurde. Jetzt kann die nächste Ziffer gewählt werden.

Konformitätserklärung

Am Konvertergehäuse ist das CE-Zeichen angebracht. Damit wird bestätigt, dass der Konverter die Anforderungen der EU Richtlinie 1999/5/EG erfüllt. Die Konformitätserklärung liegt zur Einsicht beim Hersteller bereit.